[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1931-1932)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE – ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTR.: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 2 RUE BACHELIN, NEUCHATEL
VERLAG: BUCHDRUCKEREI H. TSCHUDY & CO. IN ST. GALLEN
ANNONCEN-ANNAHME: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN IN ZÜRICH

ST. GALLEN / ST. GALL — No. 8 — JÄHRLICH 10 HEFTE / 10 CAHIERS PAR AN — No. 8 — MÄRZ 1932 / MARS 1932

Präsidentenkonferenz

30. Januar 1932 in Olten.

2. *Berichte der Sektionen.* (Fortsetzung)

Sektion Paris. Die Sektion zählt gegenwärtig 32 Aktivmitglieder. Das wichtigste Ereignis des Jahres war die Ausstellung in der Legation am Samstag den 12. und Sonntag den 13. Dezember. Trotz unserer Unerfahrenheit war es ein Erfolg. Verkauft wurden 17 Werke, worunter ziemlich viel Zeichnungen, für fr. Fr. 5000.— Wir benützen die Gelegenheit, um hier unserm Minister sowie Frau Dunant für ihre hochherzige Gastfreundschaft unsere große Dankbarkeit auszusprechen. Wir wissen jetzt, daß wir in Herrn Dunant einen tätigen und wohlwollenden Freund haben, der unsere Sache immer wird zu unterstützen wissen. Die Kundgebung auf der Legation folgte unserer jährlichen Abendunterhaltung, die ebenfalls sehr gelungen war.

In Zollangelegenheiten möchten wir die Vereinheitlichung der nötigen Formalitäten erreichen, zur zollfreien Einfuhr in die Schweiz der Kunstwerke von Schweizer Künstlern, die in Frankreich wohnen, sei es durch Visum der Gesandtschaft oder durch die Unterschrift des Präsidenten der Sektion Paris. Diese Formalitäten sind gegenwärtig noch zu umständlich; einigen Mitgliedern gelang es zwar, nach zahlreichen Schritten, ihre Werke zollfrei einzuführen.

Sektion St. Gallen. Die Ostschweiz ist sehr betroffen durch die Krise, daher ist das Arbeiten für unsere Mitglieder sehr gehemmt.

Die Ausstellung der Sektion im Dezember war wohl stark besucht, aber trotzdem war der finanzielle Erfolg gleich null.

Unsere Subventionsangelegenheit (Motion Flükiger im Großrat) ist leider im Sand verlaufen.

Den Dank sprechen wir der Löwenbräu Zürich aus für Veranstaltung ihres Wettbewerbes der vollkommen den Normen der Gesellschaft entsprach.

Durch Austritt verloren wir 3 Passivmitglieder; dafür sind 2 neue eingetreten. Wir möchten nicht unterlassen, unsern Passivmitgliedern für ihre Unterstützung zu danken und hoffen, daß sie auch ferner treu zu uns halten.

Unser Klausabend war gut gelungen und wir danken auch hier einem Passivmitglied für die Gabe von Fr. 1000.–

Wir danken der Sektion Genf für die Durchführung der Generalversammlung 1931.